Presseaussendung

Vorarlberger Landeskonservatorium

**Kulturmanagement als Thema einer öffentlichen Ringvorlesung**

„Was Sie schon immer über den Kulturbetrieb erfahren wollten …“ beantwortet ein neues Unterrichtsformat des Vorarlberger Landeskonservatoriums

*Feldkirch, 5. März 2018 – Am 13. März startet das Vorarlberger Landeskonservatorium ein neues, lebendiges Unterrichtsformat. „Kulturmanagement erleben – Was Sie schon immer über den Kulturbetrieb erfahren wollten …“ heißt die öffentliche Ringvorlesung in fünf Vorarlberger Kulturstätten. Dozent Christoph Thoma erörtert mit Persönlichkeiten aus Kultur, Wirtschaft und Politik aktuelle Themen wie die Dramaturgie von Veranstaltungen, Marketing und Hintergründe zu Berufsfeldern.*

Die fünfteilige Vorlesungsreihe des Vorarlberger Landeskonservatoriums, die am 13. März im Flatz Museum Dornbirn beginnt, stellt ein Novum dar: Außer Haus abgehalten, handelt es sich bei „Kulturmanagement erleben – Was Sie schon immer über den Kulturbetrieb erfahren wollten …“ um eine öffentliche Ringvorlesung. Das Vorarlberger Landeskonservatorium erweitert damit das vielfältige Lehrangebot um ein neues, zeitgemäßes Format.

**Zukunftsthemen**

„Die künstlerische Seite ist nur ein Teil dessen, was wir den Studierenden mitgeben möchten. Wir verstehen uns auch als Kompetenzzentrum für kulturelle Zukunftsthemen“, erklärt Jörg Maria Ortwein den Auftrag des VLK als Bildungsstätte. Der Direktor des Landeskonservatoriums ist überzeugt, dass die zukünftigen Absolventen einen aktiven Part in der kulturellen Entwicklung und Kulturpolitik übernehmen können.

Im Fokus der Auftaktveranstaltung am 13. März im Flatz Museum Dornbirn stehen „Kultur-Projektmanagement und die große Frage, wie wir an Geld kommen“. Gesprächspartner sind Kulturamtsleiter Roland Jörg und Musikschuldirektor Ivo Warentisch. Weitere Vorlesungen erörtern Themen wie „Die freie Musikszene und das Berufsbild des Musikers“ und „Dramaturgie oder der rote Faden einer Kulturveranstaltung“. Kooperationspartner und Veranstaltungsorte sind das Theater am Saumarkt in Feldkirch, das vorarlberg museum in Bregenz, das Jüdische Museum in Hohenems und der Verein allerArt in Bludenz.

Die öffentliche Veranstaltungsreihe richtet sich nicht nur an die Studierenden. Alle am kulturellen Leben in der Region interessierten Menschen sind bei freiem Eintritt eingeladen mitzuhören, mitzudenken und mitzudiskutieren.

**Fragen der Organisation**

Dozent der fünf Abende in den fünf Vorarlberger Städten ist der Vorarlberger Musiker, Kulturmanager und Kulturpolitiker Christoph Thoma, der zu jedem Thema Gesprächspartner eingeladen hat. Thoma war einer der Promotoren für die gemeinsame Bewerbung von Bregenz, Dornbirn, Feldkirch und Hohenems als europäische Kulturhauptstadt 2024. Mit seiner Firma Culturelab ist er an der Schnittstelle von Kultur, Kunst, Marketing und Tourismus tätig.

„Fragen der Organisation sind für jede Musikerin und jeden Musiker essentiell. Es gilt schon während des Studiums Aspekte des Managements zu beleuchten und das Bewusstsein darauf zu lenken. Die Ringvorlesung soll zudem einen Begegnungsraum darstellen, wo Künstler, Manager und Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben ihr Wissen mit den Studierenden und der interessierten Öffentlichkeit teilen“, erklärt Thoma die Zielsetzung.

**Info:** [**www.vlk.ac.at**](http://www.vlk.ac.at)

**Fact-Box:  
Öffentliche Ringvorlesung des Vorarlberger Landeskonservatoriums**

„Kulturmanagement erleben – Was Sie schon immer über den Kulturbetrieb erfahren wollten …“

Dozent: Christoph Thoma

**Termine:**

Dienstag, 13. März 2018, Flatz Museum, Dornbirn

Donnerstag, 21. März 2018, Theater am Saumarkt, Feldkirch

Mittwoch, 11. April 2018, vorarlberg museum, Bregenz

Dienstag, 8. Mai 2018, Jüdisches Museum, Hohenems

Dienstag, 5. Juni 2018, Remise allerArt, Bludenz

jeweils 19 bis 20.30 Uhr

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.

Mit der Bitte um Aufnahme in den Terminkalender!

**Bildtext:**

**Christoph\_Thoma:** Im Rahmen der öffentlichen Ringvorlesung des Vorarlberger Landeskonservatoriums erörtert Christoph Thoma im Gespräch mit Gästen ab 13. März Fragen des Kulturmanagements.

Abdruck honorarfrei zur Berichterstattung über das Vorarlberger Landeskonservatorium. Angabe des Bildnachweises ist Voraussetzung.

**Rückfragehinweis für die Redaktionen:**

Vorarlberger Landeskonservatorium GmbH, Dr. Peter Schmid, Telefon 0043/676/833064740,  
Mail [peter.schmid@vlk.ac.at](mailto:peter.schmid@vlk.ac.at)   
Pzwei. Pressearbeit, Ariane Grabher, Telefon 0043/699/10604501, Mail [ariane.grabher@pzwei.at](mailto:ariane.grabher@pzwei.at)